

SOMMERFREUDEN



Im zweiten Quartal lief das Geschäft bei Microsoft besser als erwartet. Die Aktie ließ ihr Jahrestief vom Juni hinter sich

Vertrauen in den Software-Riesen

Die Vermögensverwalter hatten in der vergangenen Woche vor allem Aktien im Blick. Ihre Topkäufe – Microsoft und der französische Luxusgüterkonzern LVMH – legten unerwartet gute Zahlen für das abgelaufene Quartal vor. Beliebt war bei den Geldprofis auch der Ölsandförderer Canadian Natural Resources, dessen Aktie in Deutschland allerdings wenig gehandelt wird.

ABB führt die Liste der Topverkäufe an, obwohl der Elektrotechnikkonzern gute Zahlen und einen positiven Ausblick präsentierte. Möglicher Grund: Analysten wiesen in ihren Studien auf den Margendruck in der Branche und den starken Schweizer Franken hin. Zuletzt hellte ein Großauftrag für die Anbindung von Offshorewindparks die Stimmung der Anleger wieder etwas auf. Den US-Computerspieläden von Game Stop setzt der Trend zu Onlinespielen zu. RD

DIE TOP-TRANSAKTIONEN

Wertpapier	WKN
Topkäufe	
Microsoft	870 747
Canadian Natural Resources	865 114
LVMH	853 292
Topverkäufe	
ABB	919 730
3,5 %-Iberdrola-Anleihe 10/16	A1A 2CS
Game Stop	A0H GDY

Quelle: Firstfive